

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 118 (1967)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom Juni 1967

*Zusammenfassung:* Der Juni war im ganzen Land etwas zu kühl, doch fielen nur in der Zentral- und Nordschweiz durchschnittliche Niederschlagsmengen, sonst war es trocken.

*Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte* (Temperatur 1901–1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931–1960):

*Temperatur:* In der Zentral- und Nordschweiz sowie in höheren Lagen Graubündens gegen 1 Grad, sonst um  $1/2$  Grad unternormal.

*Niederschlagsmengen:* In der Nord- und Nordostschweiz und um den Zürichsee herum normal oder geringfügig zu naß (100–130%), im mittleren Wallis, Gottard-, unteren Reuß- und Aaregebiet und in der Ostschweiz etwas zu trocken (70–100%), sonst ziemlich trocken, im Jura, Bernbiet, Oberwallis, mittlerem und unterem Tessin und im Oberengadin sehr trocken (30–50%).

*Zahl der Tage mit Niederschlag:* Im Norden und in den Walliser Alpen fast normal, sonst durchwegs zu niedrig, mit 5–8 Tagen Defizit am ausgesprochensten im Jura (La Chaux-de-Fonds 8 statt 16), in der Westschweiz, im Simplon- und Gottardgebiet sowie im Engadin.

*Gewitter:* Im Tessin unternormal, sonst um normal. Hauptgewittertage nördlich der Alpen am 7., 18., 19., 25.–27.; südlich der Alpen am 15., 27. und 28.

*Sonnenscheindauer:* In Teilen der Nord- und Zentralschweiz knapp normal, sonst etwas übernormal; mehr als 110% im Genfer-See-Raum, gebietsweise im Jura, in der Nordostschweiz und auf den alpinen Hochlagen; in den übrigen Gebieten 100–110%.

*Bewölkung:* Im Norden, Jura und Tessin nahezu normal, sonst etwas unternormal (um 90%).

*Feuchtigkeit und Nebel:* Feuchtigkeit im Norden und Osten um 5% zu hoch, sonst meist etwas zu niedrig, besonders im Tessin. Talnebel unter, Bergnebel leicht über dem Mittel.

*Heitere und trübe Tage:* Heitere Tage nur im Tessin etwas unternormal, sonst 2–4 Tage übernormal; trübe Tage im Norden, Tessin und Graubünden leicht übernormal, sonst 1–4 Tage unter dem Durchschnitt.

*Wind:* Am 15. im Tessin und am 25. im Mittelland und Gewitterböen von 70 bis 90 km/h.

Dr. Gian Genster

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1960	niedrigste	Datum	höchste				Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901-1960	in mm	Datum	mit			
															Schnee <sup>2)</sup>	Ge-witter <sup>3)</sup>	Nebel	heiter
Basel . . . . .	317	15,8	-0,8	7,0	13.	30,6	25.	210	102	11	19.	9	3	—	7	10		
La Chaux-de-Fonds	990	13,0	-0,5	5,4	12.	27,6	25.	196	62	-76	7.	8	3	2	7	8		
St. Gallen . . . . .	664	14,2	-0,3	5,5	15.	29,0	25.	203	166	5	9.	10	4	3	8	9		
Schaffhausen . . . . .	457	14,8	-0,9	7,7	12.	29,0	24. 25.	200	101	5	7.	11	4	—	7	10		
Zürich (MZA) . . . . .	569	14,6	-0,9	6,6	11.	31,3	25.	218	142	4	7.	14	4	—	6	8		
Luzern . . . . .	498	15,0	-1,0	6,7	12.	28,2	25.	186	158	1	7.	14	5	—	6	9		
Olten . . . . .	391	15,3	-0,8	7,8	12.	30,0	24.	—	99	-27	7.	10	3	—	5	7		
Bern . . . . .	572	15,5	-0,7	7,8	1.	28,2	24.	234	65	-53	7.	12	6	—	6	7		
Neuchâtel . . . . .	487	16,3	-0,3	8,6	15.	28,4	24.	254	68	-28	7.	7	3	—	8	5		
Genève-Cointrin . . . . .	430	16,0	-0,5	9,1	10.	28,5	24.	288	33	-49	7.	6	4	—	8	5		
Lausanne . . . . .	618	15,6	-0,6	8,2	13.	27,0	24.	269	69	-37	26.	7	4	—	11	3		
Montreux . . . . .	408	16,7	-0,7	8,0	11.	27,0	25.	206	94	-35	7.	8	3	—	9	8		
Sitten . . . . .	551	17,5	-0,5	9,4	16.	31,9	24.	239	37	-11	7.	7	6	—	9	6		
Chur . . . . .	586	15,7	-0,5	7,0	1. 15.	32,7	25.	200	54	-37	14.	10	1	—	7	14		
Engelberg . . . . .	1018	11,7	-0,7	3,4	15.	27,6	25.	—	126	-54	8.	15	—	3	7	11		
Saanen . . . . .	1155	11,6	-1,1	3,1	15.	27,8	25.	—	75	-63	7.	11	3	—	4	10		
Davos . . . . .	1588	8,8	-1,1	0,7	9.	25,8	25.	185	81	-38	14.	12	4	—	6	13		
Bever . . . . .	1712	8,4	-1,0	— 0,8	12.	24,2	25.	188	39	-50	8.	8	1	—	8	10		
Rigi-Kaltbad . . . . .	1493	8,7	-1,4	— 0,7	1. 15.	25,4	25.	165	212	-27	8.	17	6	13	7	11		
Säntis . . . . .	2500	1,9	-0,9	— 6,0	11.	14,9	25.	216	187	-65	14.	15	5	23	4	14		
Locarno-Monti . . . . .	379	18,5	-0,6	10,8	16.	27,5	26.	281	69	-116	27.	9	3	—	4	6		
Lugano . . . . .	276	19,2	-0,2	9,2	13.	29,4	30.	253	43	-143	8.	10	4	—	3	8		

<sup>1)</sup> Menge mindestens 0,3 mm <sup>2)</sup> oder Schnee und Regen <sup>3)</sup> in höchstens 3 km Distanz